



Das Wetter von heute und vom Rest der Woche.
Wird doch echt gut hier...

Abendveranstaltung: Wir fahren mit dem Boot.



Ein Abendgespräch mit der Presse.



Warten auf Frühstück

Dorfdirektor:innen



Wir sind eure Dorfdirektor:innen - die Menschen, die Ansprechpartner:innen für euch sind und dafür sorgen, dass in jedem Dorf alles rund läuft.

Ob Fragen, Probleme, Ideen oder einfach Lust auf einen Schnack: Kommt gerne auf uns zu - wir haben (fast) immer ein offenes Ohr und meistens auch eine Lösung parat!

Zusammen sorgen wir dafür, dass das Dorfleben funktioniert, Spaß macht und ihr euch wohlfühlt.



Kai



Nico

Oste



Steffen

Lühe



Franzi

Este



Christoph



Stefan

Elbe



Matthias



Maik

Schwinge



Kathrin



Kai



Björn Heibült

Kreisjugendfeuerwehrwart

Lagerleiter

Fachbereich Workshops

**46 Jahre. Verheiratet mit Nele
die mich seit 19 Jahren bei
meinem Hobby begleitet.**

Moin und Hallo,
herzlich willkommen in unserem
18. Kreiszeltlager auf Krautsand.

Ich heiße Björn Heibült und bin der Kreisjugendfeuerwehrwart des
Landkreises Stade.

1997 bin ich als Betreuer in der JF Apensen angefangen ein Jahr
Später war ich bereits schon JFW sowie GJFW und habe ab dem
Zeitpunkt angefangen bei der Kreiszeltlager Planung mitzuwirken.
Angefangen in Fachbereichen, später in der Leitung, Planung und
Organisation. Auch internationale Jugendfeuerwehren waren bei uns
schon einmal zu Besuch. Das letzte Kreiszeltlager im LK Stade fand
1982 hier auf Krautsand an der selben Stelle statt.

Damals waren es 5 Jugendfeuerwehren mit 100 Teilnehmenden
heute sind es 36. mit knapp 650 Teilnehmenden. Das gesamte
Vorbereitungsteam ist seit über einem Jahr am planen um für
Euch eine unvergessliche Woche zu gestalten, hier möchte ich
mich für die unzähligen geleisteten Stunden bei allen bedanken.
Auch einen großen Dank an die Firmen die uns bei dem
Zeltlager unterstützen, ohne diese Hilfe ist ein Großzeltlager nicht
mehr zu finanzieren, hier ist auch die Freistellung für die Betreuer
der Jugendgruppen gemeint. Ich wünsche allen eine erlebnisreiche
Woche, Ihr findet mich im Lagerleitungszelt dort freue ich mich auf
nette Gespräche mit euch.





Die DLRG bereitet ihre Wache vor um uns zu beschützen.

SUPER.....

Ein Boot, und Personal, alles für uns!

+++



Heute wird bei uns ein Jahr draufgepackt!
Wir gratulieren unserem Geburtstagskind Moritz Wölfel aus der SG Harsefeld und wünschen viel Spaß, Sonnenschein und einen unvergesslichen Lagertag!



Mittag



Hallo ihr,

wir sind das Team vom Bastelshop.

Bei uns könnt ihr am Vor- und Nachmittag verschiedene Kleinigkeiten basteln und werkeln. Und natürlich ist

auch dieses Jahr die

Airbrush Tattoo Maschine mit dabei.

Also wenn ihr wollt, dann schaut gerne vorbei.



wir freuen uns auf euch!

Anstellen für das Frühstück



Ihr müsst mit diesem Eimer die Reste vom Essen wegwischen.
1. Essen, dann 2. wegwischen,
dann 3. gehen



Jugendforum (Jufo)



Moin, wir sind eure Kreisjugendsprecher Isa, Jonathan und Riccarda. Wir werden euch durch das Zeltlager und das vom Jufo geplante Abendprogramm leiten. Falls ihr Fragen an uns haben solltet, erkennt ihr uns immer an den pinken T-Shirts oder findet uns am Jufo-Zelt. Wir werden während des Zeltlagers zudem die Social-Media-Accounts der Kjf betreuen und einige von euch sicherlich mal etwas fragen.



Wir wünschen euch auf dem Zeltlager viel Spaß und hoffen, dass es euch gut in Erinnerung bleibt!

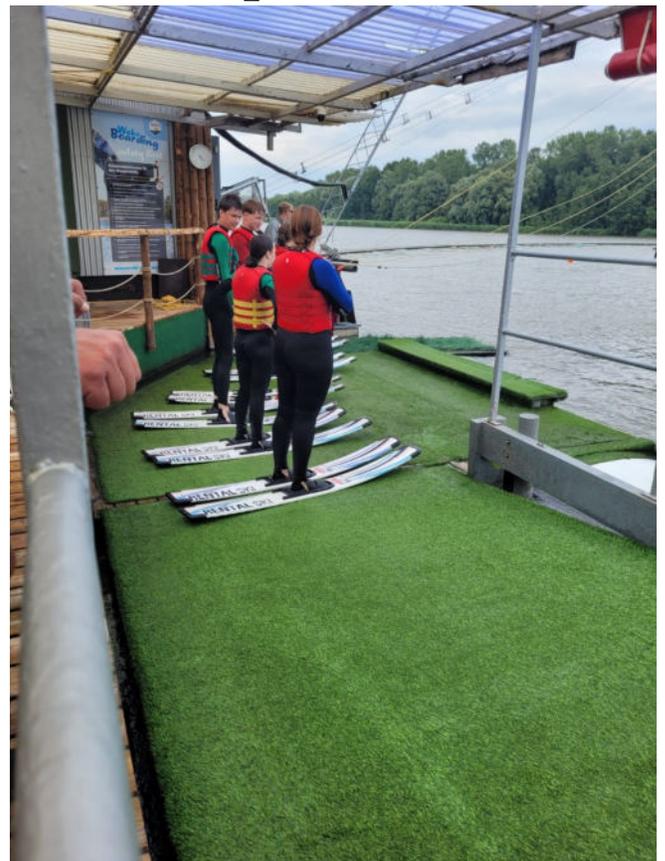
Einbruch!!!

Lagerzeitung, nichts ging mehr...



Nach dem Einbruch war alles wieder OK. Dankeschön!

Workshop Wasserki



A. Grundsätze

Beschreibung

Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Sie wird in 3 Stufen gegliedert.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr gibt einen bundeseinheitlichen Rahmenplan für die Bedingungen, Durchführung und Vergabe vor.

Die Bundesländer können die Bedingungen im Rahmen der Vorgabe variieren und das Abzeichen, jedoch nicht die Bandschnalle, mit dem Namen des Bundeslandes versehen.

Dieses Programm bietet eine Möglichkeit, Jugendlichen ihre Zeit in der Jugendfeuerwehr interessant, abwechslungsreich und strukturiert zu gestalten.

Es ist somit zugleich Leitfaden für die Jugendfeuerwehrangehörigen und Hilfestellung für die Verantwortlichen. In mehreren auf das jeweilige Alter und den Kenntnis- und Leistungsstand abgestimmten Stufen werden Jugendliche gemäß des Bildungsprogramms der Deutschen Jugendfeuerwehr an die Feuerwehrtätigkeit herangeführt.

Die Beispiele für die Durchführung der einzelnen Stufen können kontinuierlich durch geeignete Veröffentlichungen durch den Arbeitskreis Jugendflamme der DJF ergänzt werden.

Aktuelle Fragen zur Auslegung o. ä. werden in einem Dokument „Aktuelles zur Jugendflamme“ veröffentlicht. Die Grundsätze der Jugendflamme verstehen sich immer in Verbindung mit diesem Dokument.



Muster

Durchführung

Die Durchführung der Abnahmen obliegt den Bundesländern. Abnahmen von Teilnehmern/-innen aus anderen Bundesländern und Gästen sind möglich und erwünscht.

Die Bedingungen der einzelnen Stufen müssen an den Bundesvorgaben und Beispielen eng angelehnt sein, damit sie zu denen der anderen Bundesländer kompatibel sind.

Die einzelnen Stufen werden länderübergreifend gegenseitig anerkannt. Sie können auch mehrfach in verschiedenen Bundesländern erworben werden.

Verleihung

Der Erwerb der Jugendflamme der jeweiligen Stufe wird mit einem Stempel im DJF-Mitgliedsausweis bestätigt und beinhaltet:

Datum	Jugendflamme Stufe ...	Ort	Unterschrift
-------	------------------------	-----	--------------

Die Jugendflamme wird auf der linken Brusttasche des DJF-Übungsanzuges getragen.

Mitglieder der Feuerwehr, die die Jugendflamme erworben haben, tragen sie als Bandschnalle am Dienstanzug der Feuerwehr gemäß den Vorgaben des DFV.

Sie besteht aus drei verschiedenen Abzeichen gleicher Form mit unterschiedlichen Flammenfarben. Es darf jeweils nur die höherwertige Jugendflamme getragen werden.



gelb / grau / grau



gelb / grau / orange



gelb / rot / orange

Bandschnallen



Übersicht

	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Zielgruppe (*)	10 Jahre	13 Jahre	15 Jahre
Bedingungen	keine	Stufe I	Stufe II und EH-Grundkurs
Gruppenstärke	einzel	beliebig (einzel möglich)	beliebig (einzel möglich)
Abnahmeberechtigt	Jugendfeuerwehrwart/-in, Kreis-JFW/-in / FBL/-in Wettbewerbe / Abnahmeberechtigte der DJF	Kreis-JFW/-in / FBL/-in Wettbewerbe / Abnahmeberechtigte der DJF	Kreis-JFW/-in / FBL/-in Wettbewerbe / Abnahmeberechtigte der DJF
Abzeichen	mit gelber Flamme links	mit gelber Flamme links und oranger Flamme rechts	mit gelber, oranger und roter Flamme
Beschreibung	Seite 3	Seite 3	Seite 4
Ausführungen	Anlage 1	Anlage 2 u. 2a	Anlage 3

(*) Es gilt die Jahrgangsregelung. Stichtag für die Alterseinstufung ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Neuaufgenommene, ältere Jugendliche beginnen mit Stufe I, der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.

B. Beschreibung

Stufe I

Die Abnahme soll auf Ortsebene durch den/die Jugendfeuerwehrwart/-in erfolgen. Sie kann aber, je nach regionalen Erfordernissen, auch bei einer anderen Veranstaltung durchgeführt werden.

Folgende Fertigkeiten sind im Rahmen der feuerwehrtechnischen Ausbildung nachzuweisen:

- **Zusammensetzung des Notrufes:** Wo? Was? Wie viele? Wer? Warten? (n. DIN 14096) Ruf 112 Durchführung als praktisches Beispiel.
- **Anfertigung von 3 Knoten oder Stichen.**
- **Durchführung von 3 einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben.**
- **Aufgabenauswahl aus:**
 - sportlichem
 - kulturellem, musikalischem, kreativem,
 - sozialem
 - oder
 - ökologischem Bereich.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur ersten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis und Verleihung der Jugendflamme Stufe I (gelb, grau, grau).

Stufe II

Gruppenstärke beliebig (einzeln möglich).
Abnahme auf Orts- oder Kreisebene durch Kreis-JFW/-in oder FBL/-in Wettbewerbe (z.B. während eines Kreiszeltlagers).

Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrwissen:

Lösung von 5 Aufgaben aus dem Bereich Fahrzeug- und Gerätekunde.

Technik in der Jugendfeuerwehr:

Lösung von 2 Aufgaben aus dem Bereich Technik.

Sport & Spiel:

In diesem Bereich soll sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum Tragen kommen. Dieses kann sowohl mit einer gemeinsamen Veranstaltung als auch mit einzelnen Übungen erreicht werden.

Denkbar sind:

Dorfrallye, Olympiade z.B. während eines Zeltlagers oder einer Kreisveranstaltung mit sportlich-spielerischem Charakter.

Sportliche und spielerische Elemente stehen zur Auswahl. Davon muss je eine Disziplin ausgewählt werden.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur zweiten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis und Verleihung der Jugendflamme Stufe II (gelb, grau, orange).

Stufe III

Gruppenstärke beliebig (einzeln möglich).

Die Abnahme soll mind. auf Kreisebene durch Kreis-JFW/-in / FBL/-in Wettbewerbe / Abnahmeberechtigte der DJF erfolgen.

Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrtechnik:

Der/Die Bewerber/-in oder die Gruppe muss entsprechende Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehrtechnik ohne vorheriges Üben lösen.

Erste Hilfe:

Der Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs muss von jedem/r Bewerber/-in vorgelegt werden.

Der/Die Bewerber/-in oder die Gruppe bekommt eine Situation gestellt, die dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses entsprechen soll und gelöst werden muss.

Themenarbeit (Einzel- oder Gruppenleistung):

Der Nachweis muss öffentlichkeitswirksam präsentiert werden, zum Beispiel durch eine Bildwand (Gestaltung beliebig), Zeichnungen, Bilder, Zeitungsberichte oder eine geeignete Demonstration (z.B. kleines Theaterstück mit der JF-Gruppe).

Ein Wahlthema aus der Anlage 3 ist erforderlich.

Die Erfüllung der Aufgaben führt zur dritten Eintragung im DJF-Mitgliedsausweis und Verleihung der Jugendflamme Stufe III (gelb, rot, orange).

C. Zielsetzung

Wettbewerbe sind sowohl nach innen (für die Jugendlichen, Jugendgruppenleiter/-innen, Jugendfeuerwehrwarte/-innen, Eltern, Aktive) als auch nach außen (Eltern, Schule, „Mit-Jugendliche“, Gemeinde- und Stadtverwaltung, andere Jugendverbände, Verbandsleitung, Presse, Öffentlichkeit) Kristallisationspunkte für Inhalt, Form, Wertesetzung und Gestaltung der Jugendarbeit der Feuerwehren.

Im Stufen-Programm **Jugendflamme**, ursprünglich entwickelt von der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg, werden traditionelle Elemente der feuerwehrtechnischen Ausbildung ebenso aufgegriffen wie Inhalte und Methoden der allgemeinen Jugendarbeit und -bildung. Alters- und ausbildungsgemäß kann sich die Jugendfeuerwehrarbeit sowohl nach innen wie auch nach außen präsentieren, Inhalte können sichtbar und nachvollziehbar dargestellt werden.

Durch die in Stufen aufgeteilte Struktur bietet das Programm **Jugendflamme** die Möglichkeit, die Dauer der Jugendfeuerwehrezugehörigkeit attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Es begleitet Jugendliche in überschaubaren Abschnitten während ihrer Zeit in der Jugendfeuerwehr.

Für die Verantwortlichen bietet das Programm eine Hilfestellung, neben den lokal geprägten Aktivitäten ihren Jugendlichen ein aufeinander aufbauendes Angebot für die gesamte Jugendfeuerwehrezugehörigkeit vorlegen und mit ihnen durchführen zu können.

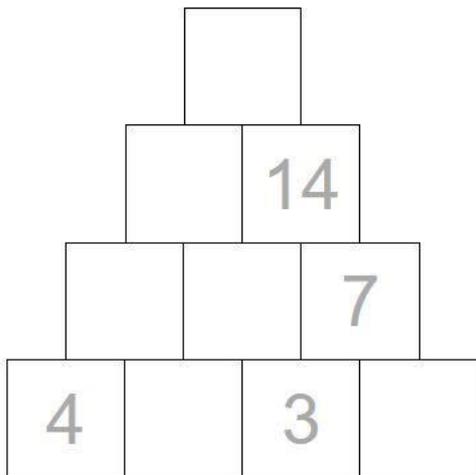
Dabei sind in die programmatischen Überlegungen genügend Freiräume eingeplant, welche auf persönliche und auch regionale Besonderheiten Rücksicht nehmen, d.h. das Programm soll eine Anregung und gegebenenfalls Anleitung sein.

Durch die Einrichtung der Rückmeldungen und der dauernden Überprüfung und Fortschreibung will das Programm Mut zu Kreativität machen, das Aufgreifen von Veränderungs- und Verbesserungsvorschlägen ist gewünscht und gewollt.

Diese Grundsätze wurden von der Delegiertenversammlung der DJF am 5. September 2015 in Montabaur beschlossen. Diese Grundsätze sind gültig ab dem 01. Januar 2016.

		5	1		3	8		
		8	5		7	6		
6	3		9		4		7	5
2	8	7				3	6	9
4	1	3				2	5	8
3	7		6		8		4	2
		4	3		1	5		
		6	2		9	7		

	4	7		6		2	3	
9		5				6		4
6	8						5	9
			1		9			
8								5
			3		4			
4	6						9	1
7		3				5		2
	2	9		7		8	6	



	-		+		=	13
x		x		+		
	x		x		=	24
:		+		x		
	x		-		=	38
=		=		=		
2		9		70		

	29	32	16			36	4
24				16		12	
27					7	5	
6			23				17
12			4	9	7		
	3	6				6	
14						16	
11						4	

Rätsel



G	P	Z	X	N	G	G	G	I	B	R	A	L	T	A	R
B	E	R	B	I	N	A	E	H	R	M	U	T	T	E	R
W	U	L	A	U	T	O	M	A	T	P	F	H	U	S	M
D	V	E	E	E	Z	W	U	B	F	D	Q	F	U	R	
I	Q	I	G	H	P	L	Y	P	I	R	E	H	Y	J	
H	E	S	P	E	R	A	N	T	O	F	I	C	B	Z	Q
T	G	P	C	L	L	T	R	S	O	F	N	G	A	I	D
A	N	I	L	I	N	E	G	A	L	I	G	S	U	S	L
V	U	C	Q	X	E	L	I	I	T	K	L	Q	Z	X	Y
F	A	K	R	I	B	I	E	S	K	U	I	A	A	D	Z
C	H	E	X	E	E	E	L	O	E	S	C	H	U	N	G
L	B	L	D	R	L	R	W	N	F	N	H	O	N	G	R

Schul- fach	Warn- signal	▼	Tennis- verband Huhn	▼	Männer- name	▼	Rest beim Karten- geben	Bewoh- ner des antiken Italiens	▼	altes dt. Karten- spiel
▶	▼		▼					▼		Rücken- stütze am Sitz
▶					Schiffs- lein- wand		Gebirgs- senke	▶		▼
euro- päisches Hoch- gebirge		litera- rische Abhand- lung		Musik- stück	▶	4				
Wett- fahrt	▶	7					Flug- zeug- führer		Schnee- hütte	
▶				Haus		8	Leid, Kummer	▶		▼
mund- artlich: Ameise	rote Garten- früchte		Gruppe von Bergen	▶						3
Schoko- laden- handels- form	▶						Siegerin		foppen	be- stimmter Platz
▶			Bundes- land von Öster- reich		Sonder- vergü- tung	▶	5			6
Hotel- diener, Bote (engl.)		Wand- verklei- dung	▶							Nieren- sekret
▶					förm- liche Anrede		Rufname von Guevara † 1967	▶		▼
extrem starke Neigung		ländlich	▶			2				
▶							Pas- sions- spielort in Tirol	▶		
Lied, Sing- weise		Wind- schatten- seite	▶				britische Prin- zessin	▶		

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

5 Unterschiede



AHNEN				▼						RUNDE
ZUCKER				1						FORM
SCHMIEDE				2						BAHN
SCHLAG				3						KARG
WALNUSS				4						SCHULE
NORD				5						STUNDE
LINKS				6						BEZIRK
DREH				7						ECKER
WENDE				8						WIRBEL
FREI				9						DAMM
MAUL				10						SENDUNG
				11						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----